VAM

Verwertungsgesellschaft für audiovisuelle Medien GmbH
1070 Wien, Neubaugasse 25
Tel.Nr.: +43 1 5264301 Fax Nr.: +43 1 5264301-13
e-mail: office@vam.cc
TARIF § 56d UrhG

Vergütung für die öffentliche Aufführung von Werken der Filmkunst gem. § 56 d UrhG in Beherbergungsbetrieben der Verwertungsgesellschaften Bildrecht, Literar Mechana, LSG, VAM, VDFS u. VGR

		Valorisiert per 12.2000 ATS	€	Valorisiert per 07/2017 €	Valorisiert per 10/2020 €	Valorisiert per 02/2022 €	Valorisiert per 07/2022 €	Valorisiert per 03/2023 €	Valorisiert per 12/2024
mit einer Bettenanzahl bis 50 Betten	415,00	437,00	31,75	43,07	45,43	48,24	50,94	53,76	56,61
mit einer Bettenanzahl bis 120 Betten	1.000,00	1.052,00	76,45	114,15	120,41	127,86	135,78	144,18	151,85
mit einer Bettenanzahl bis 250 Betten	2.100,00	2.209,00	160,53	217,92	229,87	244,10	257,75	273,71	288,26
mit mehr als 250 Betten	4.200,00	4.419,00	321,14	435,84	459,73	488,19	518,42	550,51	579,78

monatlich zzgl. d. gesetzlichen MwSt.

Falls die Filme mit Hilfe einer zentralen Abspielanlage vorgeführt werden, gelten die vorstehend angeführten Beträge für eine Belegung von ein bis zwei Kanälen. Für einen dritten Kanal ist eine weitere Vergütung von 50%, für jeden weiteren Kanal von jeweils 25% der Vergütung gem. Punkt 1. der Satzung zu zahlen.

Die Vergütung ist für jeden angefangenen Kalendermonat zu zahlen, in dem der Beherbergungsunternehmer für die von ihm aufgenommenen Gäste Werke der Filmkunst bzw. kinematographische Erzeugnisse gem. § 56d Abs 1 UrhG öffentlich aufführt. Die Vergütung ist jeweils im Vorhinein am 15. Februar, 15. Mai, 15. August, 15. November zu entrichten. Die Verwertungsgesellschaft stellt jeweils eine Rechnung aus. Für den Fall des Zahlungsverzuges sind 8% Verzugszinsen zu leisten.

Wertsicherung INDEX – siehe Punkt 3. der Satzung (1986 – 5%) -